

Neue Technik für Plauer Sporthalle

LEADER-Gruppe fördert den Ersatz der veralteten Anzeigetechnik in der Sporthalle am Klüschenberg durch eine moderne Anlage.

Die Sporthalle am Klüschenberg ist ein wichtiger Standort sowohl für die Regionale Schule am Klüschenberg als auch für Veranstaltungen und ortsansässige Vereine wie den Plauer SV.

Im letzten Jahr förderte die europäische Organisation zur Förderung des ländlichen Raumes, die LEADER-Gruppe, speziell kleinere Projekte. Für Marco Rixin, seit acht Jahren Mitglied der regionalen LEADER-



Gruppe, ist die Unterstützung von Projekten mit einem Mehrwert für Menschen und Vereine in Plau und der Region eine Herzensangelegenheit. Er fragte Heike Wittenburg und Raimo Schwabe vom Vorstand des Plauer SV, ob der Verein von der Förderung profitieren kann.

Nachdem zuletzt im Jahr 2003 umfangreiche bauliche Sanierungsmaßnahmen an der Sporthalle durchgeführt wurden, ist die multimediale Ausstattung mittlerweile nicht mehr zeitgemäß. Es bestand also Handlungsbedarf. Rixin setzte sich mit Manfred Doliwa in Verbindung. Herr Doliwa ist im Bauamt unter anderem zuständig für die städtischen Gebäude. Daraufhin stellte die Stadt Plau am See den Förderantrag. Der Plauer SV konnte mit seinem Anliegen überzeugen und erhielt den Zuschlag für eine Förderung von rund 15.000 Euro.

Nun kann die geplante, mit dem Internet verbundene, Anlage installiert werden und die gesamte Sporthalle mit Runduminformationen versorgen. Dadurch ist die Vernetzung mit anderen Vereinen und Schulen möglich und wird Veranstaltungen wie Turniere, den Unterricht und andere Events auf ein zukunftsweisendes Niveau heben.

Am 3. September 2021 konnte Frau Wittenburg die gute Nachricht den Spielern und Gästen verkünden. Wittenburg, die sich schon seit vielen Jahren ehrenamtlich für den Plauer SV arbeitet, liegt die technische Ausstattung der Halle sehr am Herzen. Sie freut sich sehr über die Fördermittel und bedankte sich im Namen aller Nutzer bei der Stadt, dem Landkreis, der LEADER-Gruppe und bei Herrn Rixin für seinen Einsatz.

Text und Bild: Clemens Autrum

Bildunterschrift: Marco Rixin und Heike Wittenburg